

# HALBJAHRESBERICHT

## FIRST HALF REPORT

30. JUNI 2006

SPORTWETTEN DE. Aktiengesellschaft,  
München

Wertpapier - Kennnummer / Securities Identification Number: 548 851; A0EPT6; A0H51Y

---

	<u>SEITE / PAGE</u>
Kennzahlen / Key Figures	3
An unsere Aktionäre	4
To our Shareholders	6
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung / Consolidated Income Statement	8
Konzernbilanz / Consolidated Balance Sheet	9
Konzern-Kapitalkontenentwicklung / Statement of Development in Consolidated Shareholders' Equity	10
Konzern-Kapitalflussrechnung / Consolidated Cash Flow Statement	11
Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss	12
Notes to Consolidated Interim Financial Statements	15
Konzern-Segmentberichtserstattung / Consolidated Segment Report	18
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung - Quartalsvergleich / Consolidated Income Statement - Quarterly Comparison	20
Entwicklung des Konzernanlagevermögens / Development of Consolidated Fixed Assets	21
Unternehmenskalender / Corporate Financial Calender	23

**NOTE:**

The present Report contains a translation of the original version of the "Halbjahresbericht" of Sportwetten.de AG, Munich, which was written in the German language. Although we have taken the utmost care to assure that this translated version is correct for all intents and purposes, we hereby point out that the German original version is relevant for all legal purposes.

KENNZAHLEN / KEY FIGURES

<b>Ergebnis / Results</b>		<b>01.01. - 30.06.2006*</b>	<b>01.01. - 30.06.2005*</b>
Wettumsatz / Betting revenues	T€ / €'000	14.174	17.201
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	T€ / €'000	1.419	1.387
EBITDA	T€ / €'000	-285	536
EBIT	T€ / €'000	-434	437
Ergebnis nach Steuern / Net profit	T€ / €'000	-530	418
Anzahl Aktien (unverwässert) / Number of shares (basic)		10.265.009	8.204.051
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) / Earnings per share (basic)	€	-0,05	0,05
<b>Bilanz / Balance Sheet</b>		<b>30.06.2006*</b>	<b>31.12.2005</b>
Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	T€ / €'000	10.812	9.978
Eigenkapital / Shareholders' equity	T€ / €'000	6.097	4.459
Eigenkapitalquote / Equity ratio		64,1%	59,1%
Bilanzsumme / Total assets	T€ / €'000	9.506	7.546
<b>Sonstige Kennzahlen / Other key figures</b>		<b>01.01. - 30.06.2006*</b>	<b>01.01. - 30.06.2005*</b>
Anzahl der Mitarbeiter / Number of employees			
- am Periodenende / At end of period		42	28
- im Periodendurchschnitt / On average		41	28
Netto Rohertrag Rendite / Net gaming revenues ratio		14,0%	13,9%

\* ungeprüft / unaudited

## AN UNSERE AKTIONÄRE

---

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 wurde deutlich von der Verunsicherung in Deutschland hinsichtlich der rechtlichen Stellung privater Anbieter von Sportwetten geprägt. Auslöser dieser Verunsicherung war das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes („BVG“) vom 28. März 2006, das - anders als von vielen Marktteilnehmern erwartet - nicht zu einer Liberalisierung des Marktes für Sportwetten in Deutschland führte. Stattdessen wurde der Gesetzgeber lediglich angehalten, den Markt für Sportwetten in Deutschland rechtlich bis zum 31.12.2007 neu zu regeln.

Das BVG stellte es dabei dem Gesetzgeber frei, ob ein verfassungskonformer Zustand

1. durch eine gesetzlich normierte und kontrollierte Zulassung gewerblicher Veranstaltungen durch private Wettunternehmen
- oder
2. durch eine konsequente Ausgestaltung des Wettmonopols, die sicherstellt, dass eine effektive Suchtbekämpfung und eine Begrenzung der Wettleidenschaft erfolgt.

Die Ministerpräsidenten der Länder haben dazu in der Ministerpräsidentenkonferenz vom 22.06.2006 beschlossen, am staatlichen Wettmonopol festhalten zu wollen, was nach Meinung namhafter Fachjuristen jedoch gegen die Vorgaben der EU, sowie gegen die bereits ergangenen Urteile des europäischen Gerichtshofes (z.B. „Gambelli-Urteil“) verstößt. Gestützt wird diese Meinung auch durch die uneinheitliche aber zunehmend zugunsten privater Wettanbieter ausfallende Rechtsprechung.

Letztlich jedoch gerieten in der Folge dieser Entscheidung private Anbieter von Sportwetten zunehmen in das Visier der Monopolschützer und vielerorts wurden private Sportwettläden geschlossen und Werbeverbote für Sportwetten verhängt.

Mit in den Sog der rechtlichen Verunsicherung geriet auch die SPORTWETTEN.DE AG, deren Aktie seit dem Urteil vom 28. März von 3,25 Euro bis zwischenzeitlich auf 1,18 Euro im Tief fiel. Die erfreuliche Nachricht dabei ist jedoch: Das Pferdewettgeschäft, und damit der mit einem Anteil von rund 85% Hauptumsatzträger der SPORTWETTEN.DE AG im ersten Halbjahr 2006, ist von der aktuellen rechtlichen Diskussion und operativen Reglementierungen nicht betroffen! In der gesamten Debatte geht es einzig und allein um den Bereich der Sportwetten.

Die SPORTWETTEN.DE AG geht davon aus, dass sie im Falle einer Liberalisierung des Sportwettmarktes in Deutschland ihren Geschäftsbereich Sportwetten wieder aktiv bewerben kann, der seit 2004 nach einem Urteil des Oberverwaltungsgericht Hamburg nicht mehr beworben werden darf. Darüber hinaus dürfte der Firmenname der Gesellschaft – anders als zuletzt - wieder zu einem positiven Effekt bei der Bewertung des Unternehmens durch die Kapitalmarktteilnehmer führen.

### **Finanzkennzahlen erstes Halbjahr 2006**

In den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2006 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz in Höhe von TEUR 14.409 gegenüber TEUR 17.495 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Segment Sportwetten hatte die Gesellschaft jedoch aufgrund des auferlegten Werbeverbotes einen Rückgang der Wettumsätze um 59,3 % auf TEUR 2.109 zu verzeichnen (VJ: TEUR 5.182). Im Kerngeschäftsbereich Pferdewetten hingegen konnte die SPORTWETTEN.DE den Umsatz erneut leicht auf TEUR 12.066 steigern (1. HJ 2005: TEUR 12.019). Trotz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 weniger ausgetragener Pferderennen in Deutschland, des zeitweisen Verlustes von Übertragungsrechten von Pferderennen aus den USA und eines sich – nicht zuletzt durch das verstärkte Interesse von Sportwettanbietern an der Pferdewette als Geschäftsalternative - verschärfenden Wettbewerbsumfeldes in Deutschland konnte die Gesellschaft ihre Position als unangefochtener Marktführer im Bereich Online-Pferdewette in Deutschland festigen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im ersten Halbjahr 2006 minus TEUR 285 gegenüber plus TEUR 536 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das EBIT lag bei minus TEUR 434 gegenüber TEUR 437 im Vorjahr. Der Halbjahresverlust betrug TEUR minus 530 gegenüber TEUR 418 in 2005. Das negative Ergebnis ist insbesondere durch im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr gesteigerte Vertriebsaktivitäten und Marketingaufwendungen im ersten Halbjahr zurückzuführen, die um TEUR 342 auf TEUR 405 erhöht wurden.

Trotz des geringeren Umsatzes konnte im ersten Halbjahr 2006 das Bruttoergebnis vom Umsatz von TEUR 1.387 um 2,3 Prozent auf TEUR 1.419 gesteigert werden. Die Netto-Wettertragsmarge bei Pferdewetten fiel vor dem Hintergrund sehr kleiner Starterfelder und deutlich weniger Rennveranstaltungen im ersten Halbjahr in Deutschland von 17,4 % auf 14,2 %. Gleichzeitig erhöhte sich die Marge im Segment Sportwetten von 5,5 % auf 13 %.

### **Ausblick 2006/2007**

Die SPORTWETTEN.DE AG mit ihren beiden Geschäftsbereichen Pferde- und Sportwetten sieht sich gut gerüstet für die Zukunft. Im Bereich Pferdewetten wurde eine offensive Expansionspolitik eingeleitet. Dazu sind bereits erste Kooperationen mit ausländischen Wettanbietern abgeschlossen worden. Ergänzt werden diese durch ein mehrsprachiges Wettangebot sowie zusätzliche Wettarten. Ziel ist es, zum einen die internationale Ausrichtung im Bereich Pferdewetten zu verstärken und zum anderen mit diesen Angebotserweiterungen neue Zielgruppen zu erschließen.

Im Bereich Sportwetten wird bis zur Klärung der rechtlichen Situation in Deutschland weiterhin eine zurückhaltende Haltung eingenommen und als Maxime Profitabilität vor Wachstum stehen. Innerhalb des rechtlich zugelassenen Rahmens wird dieses Segment jedoch weiterhin national und international ausgebaut und Chancen zum wieder erstarken dieses Bereiches werden genutzt.

Im zweiten Quartal 2006 hat die Gesellschaft Personalanpassungen vorgenommen, die ab Q3 2006 auf der Kostenseite greifen werden. Darüber hinaus wurden weitere Investitionen in Technik und Vertrieb vorgenommen sowie jüngst zusätzliche Lizenzen von ausländischen Pferderennveranstaltungen erworben, die die Attraktivität des Wettangebotes deutlich erhöhen werden. Der Vorstand ist daher zuversichtlich, dass sich diese Maßnahmen im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres positiv auf die Umsatzentwicklung im Bereich Pferdewetten, die Rohertragsmarge und die Wettbewerbsfähigkeit der SPORTWETTEN.DE AG auswirken werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die operativen Entwicklungen der SPORTWETTEN.DE AG weiterhin verfolgen und uns auch zukünftig als Aktionär unserer Gesellschaft begleiten.

Ihre

SPORTWETTEN.DE AG



Günther Gudert  
Vorstand

## TO OUR SHAREHOLDERS

---

Dear Shareholders, Ladies and Gentlemen,

The first half of the 2006 financial year was dominated by uncertainty in Germany regarding the legal position of providers of sports betting. The catalyst of this uncertainty was the ruling by the Federal Constitutional Court ("BVG") of March 28, 2006, which – contrary to the expectations of many market operators – did not lead to a liberalisation of the market for sports betting in Germany. Instead, the legislative body was merely instructed to establish a new legal basis for the market for sports betting in Germany by December 31, 2007.

The BVG gave the legislative body the choice of establishing a constitutional state

1. through the legally standardised, controlled authorisation of commercial activities by private betting companies
- or
2. by the consistent application of the betting monopoly in a way that ensures that addiction is prevented effectively and enthusiasm for betting is restricted.

In response, the premiers of the states restated their desire to uphold the state monopoly on betting at the Premiers' Conference on June 22, 2006, even though leading specialist lawyers believe this is in conflict with EU requirements and with rulings already issued by the European Court of Justice (e.g. "Gambelli ruling"). Their opinion is also supported by the inconsistent trend in rulings which is nevertheless increasingly finding in favour of private betting providers.

Following this decision, however, the parties seeking to uphold their monopoly increasingly targeted private providers of sports betting and in many places private sports betting shops were closed and advertising bans on sports betting were imposed.

SPORTWETTEN.DE AG, too, was caught up in this maelstrom of legal uncertainty, with its share price having fallen from EUR 3.25 to a low of EUR 1.18 since the ruling of March 28.

However, the good news is that horse betting business, which accounts for around 85 % of SPORTWETTEN.DE AG's business and is therefore its mainstay, is not affected by the current legal debate and operative restrictions! The entire debate centres solely on the domain of sports betting.

SPORTWETTEN.DE AG is working on the assumption that it will once again be able to promote its Sport Betting division provided that the deregulation of the sports betting market in Germany takes place; it has been unable to do so since a ruling of the Higher Administrative Court of Hamburg in 2004. The company's name should moreover once again have a positive effect on the valuation of the company by capital market operators, something that has latterly not been the case.

### **Key financial figures for first half of 2006**

In the first six months up until June 30, 2006 the company generated revenues of EUR 14,409 thousand compared with EUR 17,495 thousand in the same period of the previous year. In the Sport Betting segment, however, the company suffered a downturn in betting revenues of 59.3 %, to EUR 2,109 thousand (previous year: EUR 5,182 thousand), due to the imposition of an advertising ban. In the core business area of horse betting, on the other hand, SPORTWETTEN.DE was able to boost revenues slightly again to EUR 12,066 thousand (1st half of 2005: EUR 12,019 thousand). Despite the fact that fewer horse races were held in Germany compared with the first half of 2005, the temporary loss of broadcasting rights to horse races in the USA and stiffer competition in Germany – not least as a result of the increasing interest of sports betting providers in horse betting as an alternative field of business – the company was able to strengthen its position as the unchallenged market leader for online horse betting in Germany.

Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA) in the first half of 2006 were EUR -285 thousand, as against EUR 536 thousand for the corresponding prior-year period. EBIT was EUR -434 thousand compared with EUR 437 thousand in the previous year. The loss for the period amounted to EUR 530 thousand, compared with a profit of EUR 418 thousand in 2005. The negative result is attributable in particular to increased sales activities and marketing expenses in the first half of the year compared with the first half of the previous year, up EUR 342 thousand to EUR 405 thousand.

Despite the lower revenues, the gross margin improved by 2.3 percent from EUR 1,387 thousand to EUR 1,419 thousand in the first half of 2006. Against a backdrop of very small fields of starters and significantly fewer race meetings in the first half in Germany, the net profit margin from horse betting fell from 17.4 % to 14.2 %. At the same time, however, the margin in the Sport Betting segment rose from 5.5 % to 13 %.

#### **Outlook for 2006/2007**

SPORTWETTEN.DE AG, with its two divisions Horse Betting and Sport Betting, considers itself well equipped for the future. An aggressive policy of expansion has been adopted in the Horse Betting area. To that end, initial partnerships have already been concluded with foreign betting providers. These are complemented by a multi-language betting service and additional forms of betting. The aim is on the one hand to strengthen our international emphasis in the Horse Betting area and on the other to access new target groups by broadening the range in this way.

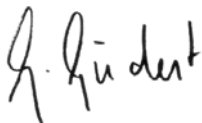
In the Sport Betting area, we will continue to adopt a cautious stance until the legal situation in Germany has been clarified, and will be focusing on profitability ahead of growth. Within the legally permitted framework, this segment will however be expanded both nationally and internationally, and opportunities to bolster the fortunes of this area will be exploited.

The company made personnel adjustments in the second quarter of 2006 that will affect the cost position from Q3/2006. We in addition continued to invest in the technology and sales infrastructure, and recently acquired additional licences for foreign horse race meetings which will significantly boost the appeal of the range of betting products. The Management Board is therefore confident that these measures in the second half of the current financial year will have a positive impact on Horse Betting revenue development, the revenue margin and the competitiveness of SPORTWETTEN.DE AG.

We would be delighted at your continued interest in the operational development of SPORTWETTEN.DE AG and involvement in our company as a shareholder.

Kind regards,

SPORTWETTEN.DE AG



Günther Gudert  
Chief Executive Officer



## KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS) / CONSOLIDATED STATEMENT OF INCOME (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006 /  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

in T€ / € '000	01.01 - 30.06.2006*	01.01. - 30.06.2005*
Umsatz / Revenues	14.409	17.495
Umsatzkosten / Cost of revenues	12.990	16.108
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin</b>	<b>1.419</b>	<b>1.387</b>
Vertriebsaufwand / Sales expenses	405	63
Personalaufwand / Personnel expenses	456	292
Sonstige betriebliche Erlöse / Other operating income	0	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	843	499
	1.704	850
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>-285</b>	<b>536</b>
Abschreibungen / Depreciation and amortisation	150	100
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern / Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>-434</b>	<b>437</b>
Zinserträge / Interest income	-8	-1
Zinsaufwendungen / Interest expense	8	0
	0	-1
<b>Ergebnis vor Steuern / Earnings before taxes</b>	<b>-434</b>	<b>437</b>
Ertragsteuern / Income taxes	87	3
Sonstige Steuern / Other taxes	9	16
<b>Ergebnis nach Steuern / Net profit</b>	<b>-530</b>	<b>418</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert) / Earnings per share in € (basic)	-0,05	0,05
Anzahl Aktien (unverwässert) / Number of shares (basic)	10.265.009	8.204.051

\* ungeprüft / unaudited

Siehe Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss /  
See notes to the interim financial statements



## KONZERNBILANZ (IFRS) / CONSOLIDATED BALANCE SHEET (IFRS)

30.06.2006

### Aktiva / Assets

in T€ / € '000	30.06.2006*	31.12.2005
<b>Langfristige Vermögensgegenstände / Non-current assets</b>		
Sachanlagevermögen / Property, plant and equipment	693	677
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	262	315
Geschäfts- oder Firmenwert / Goodwill	1.567	1.567
Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non-current assets	22	22
<b>Summe langfristige Vermögensgegenstände / Total non-current assets</b>	<b>2.544</b>	<b>2.581</b>
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände / Current assets</b>		
Liquide Mittel / Cash and cash equivalents	3.368	2.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts receivable	898	800
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände / Prepaid expenses and other current assets	2.696	1.895
<b>Summe kurzfristige Vermögensgegenstände / Total current assets</b>	<b>6.962</b>	<b>4.965</b>
<b>Summe Aktiva / Total assets</b>	<b>9.506</b>	<b>7.546</b>

### Passiva / Liabilities and shareholders' equity

in T€ / € '000	30.06.2006*	31.12.2005
<b>Eigenkapital / Shareholders' equity</b>		
Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	10.812	9.978
Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	4.203	2.870
Verlustvortrag / Accumulated losses brought forward	-8.388	-8.625
Jahresüberschuss (-fehlbetrag) / Net profit (loss) for the period	-530	236
<b>Total Eigenkapital / Total shareholders' equity</b>	<b>6.097</b>	<b>4.459</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts payable	1.232	1.104
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current liabilities	1.556	1.260
Steuerrückstellungen / Accruals for taxes	108	344
Sonstige Rückstellungen / Other accrued expenses	513	379
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten / Total current liabilities</b>	<b>3.409</b>	<b>3.087</b>
<b>Summe Passiva / Total Liabilities and shareholders' equity</b>	<b>9.506</b>	<b>7.546</b>

\* ungeprüft / unaudited

Siehe Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss /  
See notes to the interim financial statements

**KONZERN - KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS) /  
DEVELOPMENT IN CAPITAL ACCOUNTS (IFRS)**

30.06.2006

in T€ / € '000	Gezeichnetes Kapital / Share capital	Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	Verlustvortrag / Accumulated losses brought forward	Gesamt / Total
<b>Stand / Balance 31.12.2004</b>	<b>8.152</b>	<b>733</b>	<b>-8.625</b>	<b>260</b>
Veränderung des Konsolidierungskreises / Change in reporting entity	1.826	2.137		<b>3.963</b>
Konzernergebnis nach Steuern / Net profit (loss)			236	<b>236</b>
<b>Stand / Balance 31.12.2005</b>	<b>9.978</b>	<b>2.870</b>	<b>-8.389</b>	<b>4.459</b>
Kapitalerhöhung / Capital increase	833	1.334		<b>2.167</b>
Konzernergebnis nach Steuern / Net profit (loss)			-530	<b>-530</b>
<b>Stand / Balance 30.06.2006</b>	<b>10.812 *</b>	<b>4.203 *</b>	<b>-8.918 *</b>	<b>6.096 *</b>

\* ungeprüft / unaudited

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) /  
CASH FLOW STATEMENT (IFRS)**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

in T€ / € '000	01.01. - 30.06.2006*	01.01. - 30.06.2005*
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit / Cash flow from operating activities</b>		
Ergebnis nach Steuern / Net profit	-530	418
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände / (+) Depreciation and amortisation	150	100
<b>Zwischensumme / Subtotal</b>	<b>-380</b>	<b>518</b>
<b>Veränderungen der Aktiva und Passiva / Changes in assets and liabilities</b>		
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Forderungen sowie anderer kurzfristiger Aktiva / (-) Increase / (+) Decrease in accounts receivable and other current assets	-900	-702
(+) Zunahme / (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / (+) Increase / (-) Decrease in trade accounts payable	127	-250
(+) Zunahme / (-) Abnahme der sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige Rückstellungen / (+) Increase / (-) Decrease in other current liabilities and other accrued expenses	454	1.659
(+) Zunahme / (-) Abnahme der Steuerrückstellungen / (+) Increase / (-) Decrease in accrued taxes	-236	-234
<b>Netto-Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit / Net cash flow from operating activities</b>	<b>-554</b>	<b>942</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash flow from investment activities</b>		
(-) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände / (-) Investments in fixed assets and intangible assets	-112	-447
(-) Veränderung des Konsolidierungskreises / Change in reporting entity	0	0
(-) Investitionen sonstige langfristige Vermögenswerte / Investments in other non-current assets	0	-1.000
<b>Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit / Net cash flow from Investment activities</b>	<b>-112</b>	<b>-1.446</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities</b>		
(+) Zufluss aus kurzfristiger Darlehen / Increase in short-term loans	-24	29
(-) Zahlung kurzfristiger Darlehen / Payment of short-term loans	0	0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung / Capital increase	2.167	183
<b>Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit / Net cash-flow from financing activities</b>	<b>2.143</b>	<b>212</b>
<b>Zunahme der liquiden Mittel / Increase in cash and cash equivalents</b>	<b>1.089</b>	<b>226</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode / Cash and cash equivalents at beginning of the period	2.270	238
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode / Cash and cash equivalents at end of the period</b>	<b>3.368</b>	<b>564</b>

\* ungeprüft / unaudited

**ERLÄUTERUNG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2006, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005, der auf der Homepage <http://www.sportwetten-ag.de> zum download zu Verfügung steht, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

**Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss sind neben der SPORTWETTEN.DE AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die SPORTWETTEN.DE AG zum 30.06.2006 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften wurden in den Zwischenabschluss der SPORTWETTEN.DE AG einbezogen.

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
James Find eAgent AG	100,00 %
pferdewetten.de GmbH	100,00 %
sportwetten.de GmbH	100,00 %
Brose Wett-Service GmbH	100,00 %
Kick Tip GmbH	100,00 %
sportwetten.de GmbH, Wien	100,00 %
netXsystem GmbH	100,00 %
NetX International Limited*	99,92 %

\* Einbezogen in dem Konsolidierungskreis wurde der Konzernabschluss von der auf Malta gegründeten netX International Ltd. und deren drei 99,96 %-igen Tochtergesellschaften.

**Anpassung von Vorjahresangaben aufgrund Veränderung des Vorjahres-Konsolidierungskreises**

Die EUROTIP Sportwetten GmbH, mit Sitz in Regensburg, war aufgrund des im Januar 2005 abgeschlossenen Kaufvertrags im Konsolidierungskreises des im August 2005 veröffentlichten ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. 06.2005 enthalten.

Die SPORTWETTEN.DE AG hat am 27. Oktober 2005 von dem vertraglich vereinbarten Rücktrittsrecht, im Zusammenhang mit dem Erwerb der EUROTIP Sportwetten GmbH durch die SPORTWETTEN.DE AG, gebrauch gemacht. Aus diesem Grund wurde die EUROTIP Sportwetten GmbH im Geschäftsbericht 2005 nicht mehr in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Um diesen Vorgang auch im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 zu berücksichtigen wurde die EUROTIP Sportwetten GmbH für die Vergleichszahlen 2005 nachträglich entkonsolidiert bzw. in den Konsolidierungskreises nicht einbezogen.

Die folgende Tabelle zeigt, aufgrund der Veränderung des Konsolidierungskreises, die Überleitung der im Vorjahr veröffentlichten Halbjahreszahlen zu den in diesem Zwischenabschluss wiedergebenden Vergleichszahlen.

**Konzern-GuV zum 30.06.2005**

(in T€)	incl. ET SW GmbH	ohne ET SW GmbH	ET SW Effekt
Bruttoergebnis	2.163	1.387	206
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.110	437	673
Ergebnis vor Steuern	1.109	437	672
Ergebnis nach Steuern	855	418	437
Ergebnis nach Steuern	855	418	437

**Konzern-Bilanz zum 30.06.2005**

In der Bilanz zum 30.06.2005 wirkte sich die Veränderung im Konsolidierungskreis durch eine Verminderung von T€ 1.821 der Vermögenswerte, wie auch eine Verminderung von T€ 1.384 der Verbindlichkeiten und T€ 437 des Eigenkapitals aus.

**ERLÄUTERUNG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

**Vermögens- Finanz- und Ertragslage**  
**1. Januar - 30. Juni 2006**

**Vermögenslage**

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich aufgrund des negativen Ergebnisses von T€ -530 für das erste Halbjahr sowie der im März durchgeführten Kapitalerhöhungen in Höhe von T€ 2.167 auf T€ 6.097 erhöht und beträgt nunmehr 64,1% der Bilanzsumme (31.12. 2005: 59,1%).

Die gesamten Aktiva erhöhten sich um T€ 1.960 auf T€ 9.506. Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2006 ist durch die oben erwähnte Kapitalerhöhung geprägt. Hierbei erhöhten sich die kurzfristigen Vermögensgegenstände um T€ 1.997. Hierin enthalten ist ein Zuwachs an liquiden Mitteln um T€ 1.098 und ein Anstieg bei den sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenständen um T€ 801. Die Veränderung der kurzfristigen Vermögensgegenstände wird im Wesentlichen getragen von einer Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ + 98) und einem Anwachsen der liquiden Mittel (T€ + 1.098). Die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 322 auf T€ 3.409 resultiert aus einer Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ +128) sowie der Erhöhung bei den sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ +134 bzw. der Erhöhung bei den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (T€ +296). Dem gegenüber steht die Reduzierung der Steuerrückstellungen (T€ -236).

**Finanzlage**

Die verfügbaren finanziellen Mittel des Konzerns im Zwischenabschluss erhöhten sich seit dem 31.12.2005 um T€ 1.098 auf T€ 3.368. Davon hat die Gesellschaft T€ 700 separat angelegt, um die Verrechnungskonten der Spieler abzusichern. Aus der Kapitalerhöhung sind der Gesellschaft T€ 2.167 zugeflossen. Insgesamt wurden T€ 112 für Konzerninvestitionen verwendet, davon entfallen T€ 85 auf das Segment Pferdewetten, auf das Segment Sport T€ 4 und auf den Zentralbereich T€ 23.

**Ertragslage**

**Halbjahres-Ergebnis**

Der Konzern erwirtschaftete mit einer, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2005, verbesserten Rohertragsmarge von 14,0 % des Wetteinsatzes im ersten Halbjahr 2006 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -285 (2005:T€ 536).

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -530 (2005: T€ 418). Das entspricht einem Ergebnis von € -0,05 je Aktie (2005: € +0,05).

Die Vertriebskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2006 auf T€ 405 (Vorjahreszeitraum 2005: T€ 63), die im Wesentlichen für Werbemaßnahmen und Sponsoring auf deutschen Rennbahnen aufgewandt wurden, wodurch den Wettbewerbern, die mit neuen Internet-Wettplattformen auf den Markt kamen, wirksam entgegen getreten werden sollte.

Der Personalaufwand für die sechs Monate in 2006 belief sich insgesamt auf T€ 602 (2005: T€ 458). Davon sind T€ 146 in den Umsatzkosten enthalten (2005: T€ 166). Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern wurde im Bereich der Verwaltung und dem Kernsegment, der Pferdewette, insgesamt von 25 auf 40 erhöht, wobei 9 Mitarbeiter als 400,- Euro Kräfte beschäftigt werden.

**Aufgliederungen der Segmente**

Das Segment Sportwetten verzeichnet einen sehr niedrigen Wettumsatz von T€ 2.109 in den ersten sechs Monaten. Der Netto-Rohertrag lag im ersten Halbjahr jedoch aufgrund einer deutlich verbesserten Netto-Rohertragsmarge von 13,0 % bei T€ 275 und damit nur um T€ 12 unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Bedingt sind diese Werte durch die Umgestaltung des Wettangebotes, so wird beispielsweise auf Einzelwetten eine Gebühr erhoben, da diese in der Vergangenheit für die niedrige Netto-Rohertragsmarge verantwortlich waren, des weiteren durch die bestehende Rechtsunsicherheit auf dem deutschen Wettmarkt. Das EBIT des Segments Sportwetten liegt bei T€ -70 (2005: T€ -137).

Das Segment Pferdewetten verzeichnet weiterhin positive Zahlen. Im Sechs-Monatszeitraum 2006 wurden Wettumsätze in Höhe von T€ 12.066 generiert. Dies bedeutet ein Umsatzwachstum um T€ 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (T€ 12.019). Die Netto-Rohertragsmarge verzeichnet einen Rückgang auf 14,2 % und somit ein Segmentergebnis (EBITDA) von T€ 351 (2005: T€ 1.042), bedingt durch sehr kleine Starterfelder und deutlich weniger Rennveranstaltungen, nämlich 9,4 % im ersten Halbjahr, außerdem wurde z.B. das deutsche Derby-Meeting vollständig in das dritte Quartal verlegt. Das EBIT des Segments liegt bei T€ 253 (2005: T€ 977). Durch die Rechtsunsicherheit im Segment Sportwetten, und unserer Erfolgskennzahlen vom Vorjahr als Marktführer, drängen viele Wettbewerber in das Segment Pferdewetten. Sie üben so Druck auf die Marge aus. So wurden beispielsweise Liveübertragungen von Rennveranstaltungen im DSF und auf Premiere von den Mitbewerbern mit eigenen Wettplattformen angeboten.

**Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Am 15. März 2006 wurde zwischen der BCON GmbH und der Sportwetten.de AG ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Gegenstand des Vertrages ist die Beratung der Gesellschaft in allen Fragen den Bereich Pferdewetten betreffend. Die im ersten Halbjahr bezogenen Leistungen haben einen Wert von T€ 30. Frau Heidi Brose ist Geschäftsführerin der BCON GmbH.

## ERLÄUTERUNG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

### Aktioptionen - Aktienbasierte Vergütung (Share-based Payments)

Auf der Grundlage der, am 12.08. 2005 abgehaltenen Hauptversammlung der Gesellschaft, erteilten Ermächtigung zur Durchführung eines Aktioptionsplans, beschloss der Aufsichtsrat insgesamt 50.000 (Vorjahr: 0 Stück) Aktioptionen an den Vorstand auszugeben. Die Ausgabe der Aktioptionen wurde entsprechend IFRS 2 in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Eine konkrete Ausgestaltung zur Durchführung des Aktioptionsplans, wurde, bisher vor Vorstand und Aufsichtsrats, noch nicht verabschiedet. Somit steht noch nicht fest, ob die Aktienbasierte Vergütungstransaktion mit wahlweisem Barausgleich oder durch die Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten abgegolten werden kann. Dementsprechend wurde die Verpflichtung vorerst als Rückstellung in der Bilanz erfasst. Wird nach der offiziellen Verabschiedung des Aktioptionsplans ein Wahlrecht ausgeschlossen, ist die Verbindlichkeit als Gegenleistung für die ausgegeben Aktioptionen entsprechend IFRS 2 direkt ins Eigenkapital umzubuchen.

Der entstandene Personalaufwand wird über die Sperrfrist (sechs Monate) verteilt. Für den Zwischenabschluss ergibt sich dadurch ein Personalaufwand in Höhe von T€ 8.

Für die Berechnung des Fair Value, für die im Mai 2006 begebenen Aktioptionen, wurden folgenden Prämissen zugrunde gelegt:

1	Börsenkurs der SPORTWETTEN.DE AG zum Ausgabedatum 22/5/2006	€2,40
2	Ermittlungsverfahren	Black/Scholes-Modell
3	Sperrfrist	6 Monate
4	Laufzeit	5 Jahre
5	Aktienbezogene Erfolgsziele (market conditions)	15% p.a. durchschnittliche Kurssteigerung seit Ausgabetag
6	Risikoloser Zins	3,5% p.a.
7	Ausübungspreis	€2,30
8	Erwartete Dividende	keine
9	Volatilität	41,31%
10	Fair Value einer Option	1,00

Die erwartete Volatilität wurde aufgrund historischer Daten über einen Zeitraum von einem Jahr ermittelt, unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen der Rechtslage. Eine frühzeitige Ausübung der Option wurde nicht erwartet.

Die Optionsrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Kurs der Aktie der SPORTWETTEN.DE. AG, seit dem jeweiligen Ausgabetag der Optionsrechte, um durchschnittlich 15 % je abgelaufenem Jahr bzw. 7,5% je abgelaufener sechs Monate, seit dem Ausgabetag, angestiegen ist. Ob dieses Erfolgsziel erreicht ist, wird durch Gegenüberstellung des Ausübungspreises und dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie, während der 10 Handelstage die dem Tag der Ausübung vorausgehen, im elektronischen Handelssystem Xetra der Deutsche Börse AG (oder einem funktional vergleichbaren Nachfolgesystem), ermittelt

Die Aktioptionen dürfen erst nach Ablauf einer Wartefrist von 6 Monaten, ab dem jeweiligen Ausgabetag, ausgeübt werden. Ausgabetag ist nach näherer Maßgabe der Bestimmungen des Aktioptionsplans 2005 der Tag, an dem den Bezugsberechtigten die Aktioptionen zugeteilt wurden. Die Aktioptionen können in den folgenden 5 Jahren, nach Ablauf der Wartefrist, ausgeübt werden und zwar jeweils nur innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung der drei Quartalsberichte und vier Wochen nach Veröffentlichung des Konzern- und Jahresabschluss ("Ausübungsfenster").

Die Entwicklung der zu berücksichtigenden Aktioptionen ist nachfolgend dargestellt:

	Anzahl in Stück	Ausübungspreis
Ausstehende Optionen , zu Beginn der Berichtsperiode	0	
Gewährte Optionen	50.000	€2,30
Verwirkte Optionen	0	
Ausgeübte Optionen	0	
Verfallene Optionen	0	
Ausstehende Optionen , zum Ende der Berichtsperiode	50.000	€2,30

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2005

#### **Veränderungen im Aufsichtsrat**

Die von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 11. August 2006 neu gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates, Herr Dipl.-Kfm. Hans-Peter von der Heide (Wirtschaftsprüfer, Ratingen), Herr Dr. Dominic Kohnen (Rechtsanwalt, Nettetal) und Herr Maik Neubauer (Kaufmann, Ammersbek) haben sich am 17. August 2006 zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen und dabei Herrn Dipl.- Kfm. Hans-Peter von der Heide zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Herrn Dr. Dominic Kohnen zu dessen Stellvertreter gewählt. Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine weiteren Aufsichtämter.



## NOTES TO CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

### Accounting and valuation principles

The consolidated interim financial statements (interim financial statements) at June 30, 2006, which were prepared in compliance with International Accounting Standard (IAS) 34 "Interim Financial Reporting", apply all binding interpretations of the International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC). All further accounting and valuation principles are unchanged from the consolidated financial statements for the 2005 financial year, which can be downloaded from the homepage <http://www.sportwetten-ag.de>. The interim financial statements were prepared in euros or rounded to the nearest thousand euros (€ thousand).

### Consolidated entities

The consolidated interim financial statements include SPORTWETTEN.DE AG and those enterprises in which SPORTWETTEN.DE AG holds a direct majority of voting rights at June 30, 2006 or over which it exercises control pursuant to IAS 27 under other rights, insofar as no insurmountable barriers prohibit its inclusion.

The interim financial statements of SPORTWETTEN.DE AG include the following companies.

<u>Name of company</u>	<u>Ownership %</u>
James Find eAgent AG	100.00 %
pferdewetten.de GmbH	100.00 %
sportwetten.de GmbH	100.00 %
Brose Wett-Service GmbH	100.00 %
Kick Tip GmbH	100.00 %
sportwetten.de GmbH, Vienna	100.00 %
netXsystem GmbH	100.00 %
NetX International Limited*	99.92 %

\* Included in this selection of reporting entities were the consolidated financial statements for netX International Ltd. founded in Malta and its three 99.96% subsidiaries.

### Adjustment to prior year's reported amounts as a result of change in prior year's reported consolidated entities

EUROTIP Sportwetten GmbH, with registered office in Regensburg, was included in the consolidated entities in the unaudited interim financial statements at June 30, 2005 and published in August 2005 on the basis of the purchase contract concluded in January 2005.

SPORTWETTEN.DE AG exercised the contractually agreed right to withdraw from the acquisition of EUROTIP Sportwetten GmbH on October 27, 2005. For that reason, EUROTIP Sportwetten GmbH was no longer included in the consolidated entities in the 2005 Annual Report.

In order to take this development into account also in the interim financial statements at June 30, 2006, EUROTIP Sportwetten GmbH was retrospectively eliminated from the comparative figures for 2005 and no longer included in the consolidated entities.

On the basis of the change to the consolidated entities, the following table shows the progression from the first-half figures published in the previous year to the comparative figures provided in these interim financial statements.

### Consolidated Income Statement per June 30, 2005

(in € '000)	Incl. ET SW GmbH	Excl.. ET SW GmbH	ET SW effect
Gross profit	2,163	1,387	206
Profit from operating activities	1,110	437	673
Earnings before tax	1,109	437	672
Earnings after tax and before minority interests	855	418	437
Earnings after tax and after minority interests	855	418	437

### Consolidated Balance Sheet per June 30, 2005

In the balance sheet per June 30, 2005 the change in the consolidated entities reduced assets by € 1,821 thousand, as well as reducing liabilities by € 1,384 thousand and shareholders' equity by € 437 thousand.



**NOTES TO CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS**

**Net worth, financial position and financial performance**  
**January 1 - June 30, 2006**

**Net worth**

Consolidated shareholders' equity rose to € 6,097 thousand in consequence of the net loss of € -530 thousand for the first three months, as well as the capital increases totalling € 2,167 thousand carried through in March, and now represents 64.1% of total assets (December 31, 2005: 59.1%).

Total assets rose by € 1,960 thousand to € 9,506 thousand. The development in the first half of 2006 was dominated by the aforementioned capital increase. Current assets rose by € 1,997 thousand. This figure includes an increase in cash and cash equivalents of € 1,098 thousand and a rise in other current assets of € 801 thousand. The change in current assets is mainly attributable to an increase in trade accounts receivable (€ +98 thousand) and cash and cash equivalents accrued (€ +1,098 thousand). The rise in current liabilities of € 322 thousand to € 3,409 thousand is the result of an increase in trade accounts payable (€ +128 thousand) and the increase in other accrued expenses of € +134 thousand, as well as the increase in other current liabilities (€ +296 thousand). This contrasts with a reduction in the accruals for taxes (€ -236 thousand).

**Financial position**

The cash and cash equivalents available to the group as per the interim financial statements have risen by € 1,098 thousand since December 31, 2005, to € 3,368 thousand. Of this amount, the company invested € 700 thousand separately as a guarantee for customer clearing accounts. The company accrued € 2,167 thousand from the capital increase. A total of € 112 thousand was spent on capital investment by the group, comprising € 85 thousand for the Horse Betting segment, € 4 thousand for the Sport Betting segment and € 23 thousand for the corporate headquarters.

**Financial performance**

**First-half earnings**

With an improvement in the revenue margin compared with the prior-year period to 14.0 % of betting revenues, consolidated earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA) for the first half of 2006 reached € -285 thousand (2005: € 536 thousand).

Net profit amounted to € -530 thousand (2005: € 418 thousand). This corresponds to earnings of € -0.05 per share (2005: € +0.05).

Sales expenses in the first half of 2006 amounted to € 405 thousand (prior-year period of 2005: € 63 thousand), largely due to promotional measures and sponsoring activities at German racecourses, as a means of effectively counteracting the competitors entering the market with new internet betting platforms.

Personnel expenses for the first six months of 2006 totalled € 602 thousand (2005: € 458 thousand). Of this amount, € 146 thousand are included in the cost of revenues (2005: € 166 thousand). The number of employees in the group rose from 25 to 40 in total as a result of recruitment in the administrative area and in the core segment of Horse Betting; 9 employees were engaged on the basis of EUR 400 per month arrangements.

**Breakdown by segment**

The Sport Betting segment posted very low betting revenues of € 2,109 thousand the first six months. Net revenues in the first half nevertheless reached € 275 thousand thanks to a substantial improvement in the net revenue margin to 13.0 %, and were consequently only € 12 thousand down on the reference figure for the previous year. These figures were prompted by the reorganisation of the betting range; for example, a fee is levied on individual bets as these were responsible for the low net revenue margin in the past; the continuing uncertainty regarding the legal position of the German betting market has also had an impact. The EBIT for the Sport Betting segment was € -70 thousand (2005: € -137 thousand).

The Horse Betting segment continues to post positive figures. Betting stakes of € 12,066 thousand were generated in the first six months of 2006. This represents year-on-year revenue growth of € 47 thousand (€ 12,019 thousand). The net revenue margin reveals a downturn of 14.2 % and therefore produces segment results (EBITDA) of € 351 thousand (2005: € 1,042 thousand), prompted by very small fields of starters and significantly fewer race meetings (there were 9.4 % fewer in the first half); the German Derby Meeting was moreover moved in entirety into the third quarter. The segment EBIT was € 253 thousand (2005: € 977 thousand). As a result of the uncertain legal position of the Sport Betting segment and our successful figures from the previous year as market leader, many competitors are entering the Horse Betting segment, thus putting our profit margin under pressure. Competitors with their own betting platforms for instance broadcast race meetings live on DSF and Premiere.

**Related party transactions**

A service agreement was concluded between BCON GmbH and Sportwetten.de AG on March 15, 2006. The subject matter of the agreement is the provision of advice for the company on all matters connected with the horse betting area. The value of services purchased throughout the first half 2006 amounted to € 30 thousand. Frau Heidi Brose is the Managing Director of BCON GmbH.

**NOTES TO CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS**

**Stock options - share-based payments**

On the basis of the authorisation to introduce a stock options scheme issued at the Shareholders' Meeting of the company on August 12, 2005, the Supervisory Board resolved to issue a total of 50,000 (previous year: 0) stock options to the Management Board. The issue of the stock options was recorded in the balance sheet and income statement in accordance with IFRS 2. No firm structure for implementing a stock options scheme has yet been approved by the Management Board and Supervisory Board. It is consequently not yet clear whether the share-based payment transaction can be funded by a choice of a cash settlement or by the issuing of equity instruments. The obligation was correspondingly initially recorded in the balance sheet as an accrued expense. If an optional feature is excluded following the official approval of the stock options scheme, the obligation is to be booked directly to shareholders' equity as consideration for the stock options issued, pursuant to IFRS 2.

The personnel expenses arising are distributed over the vesting period (six months). This results in personnel expenses amounting to € 8 thousand for the interim financial statements.

The following assumptions were made in the calculation of the fair value of the stock options issued in May 2006:

1	Market price of SPORTWETTEN.DE AG shares at date of issue 22/5/2006	€2.40
2	Investigations	Black/Scholes model
3	Vesting period	6 months
4	Term	5 years
5	Share-based performance targets (market conditions)	15% p.a. average rise in share price since date of issue
6	Risk-free interest rate	3.5% p.a.
7	Strike price	€2.30
8	Anticipated dividend	None
9	Volatility	41.31%
10	Fair value of an option	1.00

The anticipated volatility was determined over a period of one year on the basis of historical data, taking account of current developments in the legal position. No early exercise of the option was expected.

The stock options can only be exercised if the price of SPORTWETTEN.DE. AG shares have risen by an average of 15 % per full year or 7.5 % per full six months since the date of issue. It is established whether this performance target is met by comparing the strike price with the average closing price of the shares over the 10 trading days prior to the date of issue, in the electronic trading system Xetra of Deutsche Börse AG (or in a functionally comparable successor system).

The stock options may only be exercised after a vesting period of 6 months from their respective date of issue. The date of issue, as defined more closely in the provisions of the 2005 stock options scheme, is the day on which the stock options are granted to the beneficiaries. The stock options can be exercised during the subsequent 5 years, after expiry of the vesting period, but only within a period of three weeks following publication of the three quarterly reports and four weeks following publication of the Consolidated and Annual Financial Statements ("exercise period").

The development in the stock options to be reported is shown below

	Number, units	Strike price
Options outstanding, at start of reporting period	0	
Options granted	50,000	€2.30
Options forfeited	0	
Options exercised	0	
Options expired	0	
Options outstanding, at end of reporting period	50,000	€2.30

**Events of particular significance after June 30, 2006**

**Change on Supervisory Board**

The new members of the Supervisory Board elected by the Shareholders' Meeting of the company on August 11, 2006, Dipl.-Kfm. Hans-Peter von der Heide (auditor, Ratingen), Dr. Dominic Kohnen (lawyer, Nettetal) and Maik Neubauer (merchant, Ammersbek) met for their constituent meeting on August 17, 2006, at which they elected Dipl.- Kfm. Hans-Peter von der Heide as the Chairman of the Supervisory Board and Dr. Dominic Kohnen as his deputy. The new members of the Supervisory Board hold no further non-executive directorships.

## KONZERN-SEGMENTBERICHTSERSTATTUNG (IFRS) / CONSOLIDATED SEGMENT REPORT (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

in T€ / € '000	Pferdewetten / Horse Betting		Sportwetten / Sport Betting		Konsolidiert / Consolidated	
	2006*	2005*	2006*	2005*	2006*	2005*
Wettumsatz / Betting revenues	12.066	12.019	2.109	5.182	14.174	17.201
Ausgezählte Spielergewinne / Paid players' winnings	10.352	9.923	1.834	4.894	12.186	14.818
<b>Netto-Wettertrag / Net betting revenues</b>	<b>1.713</b>	<b>2.096</b>	<b>275</b>	<b>287</b>	<b>1.988</b>	<b>2.383</b>
Provisionen / Commissions	175	250	5	9	181	259
Sonstige Umsatzkosten / Other cost of revenues	-641	-959	-162	-331	-803	-1.290
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin</b>	<b>1.247</b>	<b>1.387</b>	<b>118</b>	<b>-35</b>	<b>1.365</b>	<b>1.352</b>
Betriebliche Aufwendungen / Operating expenses	897	346	151	78	1.047	423
<b>Segmentergebnis (EBITDA) / Segment results (EBITDA)</b>	<b>351</b>	<b>1.042</b>	<b>-33</b>	<b>-112</b>	<b>318</b>	<b>929</b>
Abschreibungen / Depreciation and amortisation	97	65	37	25	135	90
<b>Segmentergebnis (EBIT) / Segment results (EBIT)</b>	<b>253</b>	<b>977</b>	<b>-70</b>	<b>-137</b>	<b>184</b>	<b>839</b>
<b>Investitionen / Investments</b>	<b>85</b>		<b>4</b>		<b>89</b>	
<b>Vermögen der Segmente / Segment assets</b>	<b>3.151</b>		<b>1.782</b>		<b>4.933</b>	
<b>Verbindlichkeiten der Segmente / Segment liabilities</b>	<b>1.132</b>		<b>833</b>		<b>1.966</b>	

\* ungeprüft / unaudited  
Siehe Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss /  
See notes to the interim financial statements

**KONZERN-SEGMENTBERICHTSERSTATTUNG (IFRS) /  
CONSOLIDATED SEGMENT REPORT (IFRS)**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

**Überleitung der Konzernsegmente / Reconciliation of consolidated segments**

in T€ / € '000

	Konsolidiert / Consolidated	
	2006*	2005*
Wettumsatz / Betting revenues	14.174	17.201
Provisionen / Commissions	181	259
Sonstige Erträge / Other income	0	0
<b>Umsatz laut Abschluss / Reported revenues</b>	<b>14.355</b>	<b>17.460</b>
Ausgezahlte Spielergewinne / Paid players' winnings	12.186	14.818
Sonstige Umsatzkosten / Other cost of revenues	803	1.290
<b>Umsatzkosten laut Abschluss / Reported cost of revenues</b>	<b>12.990</b>	<b>16.108</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin</b>	<b>1.365</b>	<b>1.352</b>
Betriebliche Aufwendungen / Operating expenses	1.047	423
<b>Segmentergebnis (EBITDA) / Segment results (EBITDA)</b>	<b>318</b>	<b>929</b>
Netto Aufwendungen des Zentralbereiches / Net expenses of corporate headquarters	657	430
Sonstige Erträge / Other income	54	38
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) / Operating earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>-285</b>	<b>536</b>
Segment Abschreibungen / Depreciation and amortisation for segments	135	90
Abschreibungen des Zentralbereiches / Depreciation and amortisation for corporate headquarters	15	10
Gesamt Abschreibungen laut Abschluss / Total reported depreciation and amortisation	<b>150</b>	<b>100</b>
<b>Betriebsergebnis laut Abschluss (EBIT) / Reported operating result (EBIT)</b>	<b>-434</b>	<b>437</b>
Investitionen der Segmente / Segment investments	89	
Investitionen-Allgemein / Investment - general	23	
<b>Gesamt Investitionen / Total investment</b>	<b>112</b>	
Erlöse aus dem Verkauf von Investitionen / Revenue from sale of investments	0	
<b>Netto Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit / Cash flow</b>	<b>112</b>	
Segment Buchwert des Vermögens / Segment assets' book value	4.933	
Vermögen-Allgemein / Assets - general	4.572	
<b>Summe Aktiva / Total assets</b>	<b>9.506</b>	
Schulden der Segmente / Segment liabilities	1.966	
Sonstige Schulden / Other liabilities	1.444	
<b>Gesamt Schulden / Total liabilities</b>	<b>3.409</b>	

\* ungeprüft / unaudited

Siehe Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss /  
See notes to the interim financial statements

## KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG - QUARTALSVERGLEICH (IFRS) / CONSOLIDATED STATEMENT OF INCOME - QUARTERLY COMPARISON (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

in T€ / € '000	01.01. bis 31.03.2006*	01.04. bis 30.06.2006*	01.01. bis 30.06.2006*
Umsatz / Revenues	6.555	7.854	14.409
Umsatzkosten / Cost of revenues	5.837	7.153	12.990
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin</b>	<b>718</b>	<b>701</b>	<b>1.419</b>
Vertriebsaufwand / Sales expenses	144	261	405
Personalaufwand / Personnel expenses	219	237	456
Sonstige betriebliche Erlöse / Other operating income	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	369	474	843
	732	972	1.704
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>-14</b>	<b>-271</b>	<b>-285</b>
Abschreibungen / Depreciation and amortisation	75	75	150
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern / Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>-89</b>	<b>-346</b>	<b>-434</b>
Zinserträge / Interest income	-3	-5	-8
Zinsaufwendungen / Interest expense	1	7	8
	-3	2	0
<b>Ergebnis vor Steuern / Earnings before taxes</b>	<b>-86</b>	<b>-348</b>	<b>-434</b>
Ertragsteuern / Income taxes	31	56	87
Sonstige Steuern / Other taxes	9	0	9
<b>Ergebnis nach Steuern / Net profit (loss)</b>	<b>-126</b>	<b>-404</b>	<b>-530</b>
Anzahl der Aktien (unverwässert) / Number of shares (basic)	10.013.594	10.811.595	10.265.009
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert) / Earnings per share in € (basic)	-0,01	-0,04	-0,05

\* ungeprüft / unaudited

Siehe Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss /  
See notes to the interim financial statements

## ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS) / DEVELOPMENT OF CONSOLIDATED FIXED ASSETS (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

### Anschaffungskosten / Aquisition costs

in EURO	01.01.2006	Zugänge / Additions	Abgänge / Disposals	Veränderung des Konsolidierungs- kreises / Change in reporting entity	30.06.2006*
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets</b>					
Software	2.212.102	990	0	0	2.213.092
<b>Firmenwerte / Goodwill</b>	4.007.280	0	0	0	4.007.280
<b>Sachanlagen / Property, plant and equipment</b>					
Einbauten in fremde Grundstücke / Leasehold improvements	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen / Machinery and equipment	13.130	0	0	0	13.130
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / Other assets, fixtures and fittings	1.833.408	110.892	0	0	1.944.301
<b>Summe Sachanlagen / Total property, plant and equipment</b>	1.846.539	110.892	0	0	1.957.431
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non-current assets</b>	21.991	0	0	0	21.991
<b>Summe Anschaffungskosten / Total acquisition costs</b>	8.087.911	111.882	0	0	8.199.794

\* ungeprüft / unaudited

**ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS) /  
DEVELOPMENT OF CONSOLIDATED FIXED ASSETS**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 30. Juni 2006  
for the period January 1, 2006 - June 30, 2006

**Abschreibungen / Accumulated depreciation and amortisation**

in EURO	01.01.2006	Zuführungen / Allocated	Auflösungen / Reversed	Veränderung des Konsolidierungs- kreises / Change in reporting entity	30.06.2006*	Netto-Buchwerte / Net carrying amounts	
						30.06.2006*	31.12.2005
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets</b>							
Software	1.896.596	54.260	0	0	1.950.856	262.236	315.506
<b>Firmenwerte / Goodwill</b>	<b>2.440.749</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.440.749</b>	<b>1.566.531</b>	<b>1.566.531</b>
<b>Sachanlagen / Property, plant and equipment</b>							
Einbauten in fremde Grundstücke / Leasehold improvements	0	0	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen / Machinery and equipment	13.130	0	0	0	13.130	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / Other assets, fixtures and fittings	1.155.886	95.290	0	0	1.251.176	693.125	677.522
<b>Summe Sachanlagen / Total property, plant and equipment</b>	<b>1.169.016</b>	<b>95.290</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.264.306</b>	<b>693.125</b>	<b>677.522</b>
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non- current assets</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.991</b>	<b>21.991</b>
<b>Summe Abschreibungen / Total depreciation and amortisation</b>	<b>5.506.361</b>	<b>149.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.656.911</b>	<b>2.543.882</b>	<b>2.581.550</b>

\* ungeprüft / unaudited



**Datum / Date 2006**

30. November      Neun-Monatsbericht 2006 / Nine Month Report 2006

**SPORTWETTEN.DE AG - Adresse und Kontakt / Address and contact**

Sportwetten.de AG, Schatzbogen 58, 81829 München / Munich  
Telefon: +49 (0) 89 45 46 16 61, Telefax: +49 (0) 89 45 46 16 62

---